



# Froschlurche unserer Heimat



## Kreuzkröte ( *Epidalea calamita* )

### Ich bin...

...ein Frosch: ich habe lange Hinterbeine, eine feuchte Haut mit einer Drüsenleiste auf dem Rücken, bewege mich springend fort und bin in der Nähe von Gewässern zu finden.

...eine Kröte: ich habe kürzere Beine als Frösche, eine trockene Haut mit Drüsen hinter den Augen und bewege mich laufend oder kriechend fort. Ich lebe überwiegend außerhalb des Wassers und sondere schwaches Gift ab.

...eine Unke: ich habe kurze Beine, einen kleinen Körperbau und eine Oberseite mit vielen Drüsen. Meine Unterseite hat grelle Warnfarben und ich sondere Gift ab.

### Aussehen und Merkmale

Die Kreuzkröte besitzt einen gedrungenen Körper und eine nach vorne abfallende Kopfform. Die Pupille ist waagrecht und die Hinterbeine auffallend kurz. Die Hautoberfläche ist trocken und warzig. Entlang ihres Rückens ( Kreuz ) verläuft eine helle Linie, die der Kreuzkröte ihren Namen gab. Sie ist die kleinste einheimische Kröte.

Größe:	Männchen ca. 4-7cm, Weibchen ca. 5-8cm lang
Verbreitung:	West-, Nordost und Mitteleuropa
Nahrung:	Würmer, Schnecken, Insekten
Überwinterung:	an Land, im Boden

### Lebensraum

Die Kreuzkröte lebt in warmen und offenen Lebensräumen mit lockerem und sandigem Boden. Ursprünglich kommt sie aus Auenlandschaften, in denen trocken-warme und sandige Stellen ihr einen optimalen Lebensraum boten. Diese Landschaften sind durch den Bau von Dämmen und Flussbegradigungen heute selten geworden. Und so findet man die Kreuzkröte heute auch in Salzwiesen, Dünenlandschaften und Brachen. Für ihre Eiablage benötigt sie flache kleine Gewässer.

### Besonderheit

Die Kreuzkröte fällt besonders durch ihre helle Linie am Rücken auf. Wie alle Kröten besitzt auch sie ein Hautgift, das sie aus Warzen absondert. So „verdirbt“ sie ihren Feinden den Appetit. Die Kreuzkröte ist sehr selten geworden und in vielen Gebieten bereits ausgestorben.

### Beobachten

Da in unserer Heimat alle Frösche, Kröten und Unken unter besonderem Schutz stehen, solltest du einiges beachten. Läuft dir ein Tier im Freien über den Weg, lohnt es sich dieses Tier genauer zu betrachten. Beobachte es mit ein wenig Abstand, damit es sich nicht erschreckt. Angefasst oder eingefangen zu werden mögen die Tiere nicht. Beobachte sie daher in ihrem natürlichen Lebensraum und schrecke sie nicht unnötig auf.